

### **Der Bamberger Wettbewerb – Aus „KO“ wird „AB“**

Seit 2010 verzeichnete Bamberg auch in diesem Jahr Rekordzahlen bei den Anmeldungen zum diesjährigen Campus-Cup. So musste auch 2016 auf 2 Märkten gespielt werden. Um dies zu ermöglichen, möchten wir uns an dieser Stelle bei der Universitätsleitung, vor allem bei der Kanzlerin, Frau Dr. Steuer-Flieser, für die Unterstützung bedanken.

Am Freitag, den 22.01.2016, pünktlich um 8.15 Uhr fanden sich die Studierenden auf dem Gelände der ERBA der Universität Bamberg ein. Nachdem sich Herr Rosner als universitärer Ansprechpartner für Existenzgründungen vorgestellt hatte, konnten 8 Unternehmen gegründet werden.

Am Freitag galt es noch, sich irgendwie auf einem der beiden Märkte zu etablieren. Auch wenn sich am 1.Tag der ein oder andere vor dem „KO“ sah, so konnte sich doch immer mehr das Ganze zum „Bamberger AB“ weiterentwickeln. Außenstehende fragen sich zu Recht, was sich wohl unter dem Motto „Bamberger AB“ verbirgt. Dies steht für die harte Konkurrenz zwischen den jahrelang praktizierten Bamberger Märkten „A“ wie „Ausgezeichnet“ bzw. „B“ wie „Brillant“.

Auch wenn das ein oder andere Unternehmen auf Markt A zunächst bei der Erstellung des Businessplans einige, wenige Startschwierigkeiten hatte, musste Markt B am Ende zugeben, dass Markt A ein klein wenig ausgezeichneter als brillant gewesen ist und sich merklich seine Auszeichnung verdient hatte.

Auf Markt A konnte sich schließlich Unternehmen 1, die „Wellenbrecher“, gegenüber den Zweitplatzierten Unternehmen 2 „Beach Wave Boards“ durchsetzen, wohingegen sich auf Markt B das Unternehmen 4 „Wave Star Industries“ gegenüber Unternehmen 3 „Red Pineapple“ behaupten konnte.

Durch diese „Ausgezeichnete Brillanz“ kann Bamberg die Hälfte ihrer Teilnehmer/-innen in die nächsten Runden des Management-Cups Bayern schicken.

Auch die Spielleiter Prof. Gerhard Stützle, Prof. Andreas Jattke und Jasmin Schauder werden zukünftig immer nach anfänglichen „KO-Feelings“ auf diese „Bamberger AB-Strategie“ verweisen und möchten sich hiermit noch einmal bei allen enthusiastischen Bamberger Studierenden für die beiden schönen und erfolgreichen Tage bedanken – wie immer hat es in Bamberg sehr viel Spaß gemacht!